

WINTERSPORTBRILLEN

GUTE SICHT SICHER FAHREN

GUTES SEHEN ERHÖHT MASSGEBEND DIE SICHERHEIT BEIM WINTERSPORT. GEEIGNETE SPORTBRILLEN VERRINGERN DIE UNFALLGEFAHR: SIE SCHÜTZEN DIE AUGEN VOR WETTEREINFÜSSEN UND VERLETZUNGEN UND GEWÄHRLEISTEN EINE UNEINGESCHRÄNKTE SICHT.

BEDEUTUNG GUTEN SEHENS IM WINTERSPORT

4 MILLIONEN DEUTSCHE

FAHREN JÄHRLICH SKI

33%

DER FREIZEITSKIFAHRER GEHEN OHNE ERFORDERLICHE KORREKTION AUF DIE PISTE

42.000 SKIFAHRER

VERLETZEN SICH JÄHRLICH

+ 50% +

DER SKIUNFÄLLE SIND AUF SEH- UND WAHRNEHMUNGSFEHLER ZURÜCKZUFÜHREN

BESONDERS ALPINE SPORTARTEN STELLEN AUSSERGEWÖHNLICHE ANSPRÜCHE AN DAS SEHVERMÖGEN

Hohe Geschwindigkeit

Reflektierender Schnee

Schnelle Licht-Schatten-Wechsel

Nebel

UV-Strahlung

Kälte

Wind

Schneefall

Bodenwellen

Eisflächen

Andere Pisteilnehmer

Kontrastarme Sichtbedingungen

GRÜNDE FÜR FEHLENDE (KORREKTIONS) SPORTBRILLE

+

Zusammenhang zwischen gutem Sehen und Fahren ist nicht bewusst

+

Unwissenheit über die eigene Fehlsichtigkeit

+

Angst, dass die vorhandene Brille kaputt- oder verlorengeht

KENNZEICHEN EINER GUTEN WINTERSPORTBRILLE

1 HOCHWERTIGE SCHEIBEN

Für eine klare, verzerrungsfreie Sicht

2 EXAKTER SITZ

Schutz vor Wind und Fremdkörpern

3 BRUCHSICHERES MATERIAL

Schutz der Augen bei Unfällen

DIE SCHEIBENTÖNUNG

Verschieden eingefärbte Scheiben in unterschiedlichen Tönungen bieten je nach Wetterlage passenden Blendschutz und Kontraststeigerung.

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

KATEGORIE 0 1 2 3 4

KATEGORIE 0

Die Scheiben nehmen 0 bis 20 Prozent des Sonnenlichts auf (sehr heller Filter, für starke Bewölkung und Flutlicht).

KATEGORIE 1

Die Scheiben nehmen 20 bis 57 Prozent des Sonnenlichts auf (sehr dunkler Filter, für bewolkte Tage).

KATEGORIE 2

Die Scheiben nehmen 57 bis 82 Prozent des Sonnenlichts auf (dunkler Universalfilter, für sonnige, teils bewölkte Tage).

KATEGORIE 3

Die Scheiben nehmen 82 bis 92 Prozent des Sonnenlichts auf (extrem dunkler Filter, gut geeignet bei Sonnenschein auf der Piste).

KATEGORIE 4

Die Scheiben nehmen 92 bis 97 Prozent des Sonnenlichts auf (extrem dunkler Filter, geeignet für Sport im Hochgebirge und bei strahlendem Sonnenschein).

Die Blendschutzkategorie muss im Bügel der Brille gekennzeichnet oder im Informationsetikett angegeben sein.

DIE TÖNUNGSFARBEN

☀️

Grau: für sonnige Tage, natürliche Farbwiedergabe

🌨️

Orange: bei Schneefall und Wind, Aufhellung und Kontrastverstärkung der Umgebung

🌅

Rötlich: zwischen Grau und Orange, leichte Aufhellung und Kontraststeigerung, auch bei starker Sonne tragbar

🌫️

Gelb: für trübes Wetter oder Dämmerung, starke Aufhellung der Umgebung

BLAUABSCHWÄCHER

Verbesserung der Wahrnehmungsleistung bei ungünstigen, kontrastarmen Sichtverhältnissen (Nebel, Dämmerung und diffusem Licht mit hohen Blaulichtanteilen).

BLUEBLOCKER

Vorsicht: Nichts für den Schneesport! Filtern Blauanteil des Lichtes komplett heraus, das ist jedoch wesentlich für das Sehen in den Randbereichen.

Optimal sind Sportbrillen mit Wechselgläsern. Hier kann die Tönung je nach Wetterlage und Pistenbeschaffenheit variiert werden.

Vorsicht: Die Tönung der Scheiben sagt nichts über ihren UV-Schutz aus!

DER UV-SCHUTZ

4000m 3000m 2000m 1000m 0m

+ CA. 15% UV

Der schädliche Anteil der UV-Strahlung nimmt je 1.000 Meter Höhe um ca. 15 Prozent zu. Sonnenschutzgläser mit UV-Filter sind daher unverzichtbar.

☀️ ☁️ 95%

Schnee und Gletscher reflektieren bis zu 95 Prozent der sichtbaren Sonnenstrahlen.

UV-400 KENNZEICHNUNG

Entscheidend ist der integrierte 100-prozentige UV-Schutz: Auf UV400-Kennzeichnung achten! Die CE-Kennzeichnung auf der Bügellinnenseite belegt zudem, dass die Brille die Sicherheitsanforderungen gemäß EU-Norm erfüllt.

BEWÖLKTES WETTER

Wichtig: Auch bei Bewölkung ist die UV-Intensität sehr hoch. Eine Sportbrille mit hellen Gläsern und entsprechendem UV-Filter schützt die Augen!

RÜCKSEITENENTSPIEGELUNG

Verhindert, dass UV-Strahlen über Reflektionen auf der Glasrückseite ins Auge gelangen. Ihr Anteil kann bis zu 50 Prozent der gesamten UV-Belastung ausmachen.

DIE GRÖSSE UND QUALITÄT DER SCHEIBEN

160 GRAD SICHTFELD

Das Sichtfeld sollte groß und gebogen sein. Ca. 160 Grad gewährleisten störungsfreie Rundumsicht und schützen die Augen zuverlässig vor mechanischen Verletzungen und Zugluft.

Achten Sie unbedingt auf Qualitätsgläser der „optischen Klasse 1“.

OPTISCHE KLASSE 1

40 CM

MACHEN SIE DEN TEST

Halten Sie die Sportbrille ca. 40 cm vor eine gerade Linie oder Kante und fixieren Sie diese mit einem Auge – das Glas darf diese Linie nicht "knicken". Dieser Test gilt allerdings nicht für Brillen mit Korrekturgläsern.

BESCHICHTUNGEN UND BELÜFTUNG DER SCHEIBEN

BESCHICHTUNGEN

- HARTSCHICHT**
Schutz vor Kratzern
- PHOTOTROPISCHE GLÄSER**
Automatische Abdunkelung bzw. Aufhellung, je nach Intensität des Sonnenlichts
- HYDROPHOBE GLÄSER**
Schweiß, Regen und andere Rückstände perlen ab
- ENTSPIEGELUNG (VOR- UND RÜCKSEITE DES GLASES)**
Minimierung irritierender Lichtspiegelungen
- ANTI-BESCHLAG-BESCHICHTUNGEN ODER -TÜCHER („ANTIFOG“)**
Minimierung des Beschlags der Scheiben

BELÜFTUNGSTECHNOLOGIEN

Wichtigster Schutz gegen das Beschlagen der Scheiben: Regelung des Luftaustausches durch Öffnungen im Gehäuse, rundum Abdichtung mit luftdurchlässigem Schaumstoff und/oder integrierte Ventilatoren

DER EXAKTE SITZ

RUTSCHFEST

Die Sportbrille muss das Gesicht gut umschließen (Schutz vor Wind und Sonne).

Achtung:
- Die Wimpern dürfen die Scheiben nicht berühren.
- Bei zu straffem Sitz beschlagen die Scheiben von innen (fehlende Luftzirkulation).

Anschmiegende Rahmen, noppenartige Grip-Systeme und austauschbare Gummibänder sichern den Sitz der Brille.

KOMFORTABEL

Nasenstege, Bügel, Kopfband und der Neigungswinkel der Gläser müssen angepasst werden. Ein zusätzlicher Verschluss am Brillenband ermöglicht bequemes Auf- und Absetzen der Brille.

Mehrfache Schaumstoffauflagen und eine zusätzliche Fleece-Schicht sorgen für besonders angenehmen Sitz.

Tipp: Zum Kauf Helm mitnehmen! Helm und Sportbrille müssen bündig abschließen und auch in Kombination angenehm zu tragen sein.

BRUCHSICHERES MATERIAL

BRUCHSICHERE SCHEIBEN

Aus extrem robustem Kunststoff, z.B. Polycarbonat (hält Temperaturen bis zu -40 Grad Celsius stand, ohne dass Festigkeit beeinträchtigt wird)

Zum Schutz der Augen vor Verletzungen etwa bei Stürzen oder kleinen Steinschlägen

BRUCHSICHERE FASSUNG

Aus robustem Kunststoff, z.B. Polyamid

Schrauben, Metall oder spröder Kunststoff sind tabu

Die Sportbrille darf bei Stürzen nicht kaputt gehen oder selbst zum Verletzungsrisiko werden.

PFLEGETIPPS

NUR MIT WASSER

Lediglich Wasser ohne jegliche Zusätze zur Reinigung nutzen. Lösungsmittel oder Haushaltsreiniger sind tabu, da sie die Glasbeschichtungen angreifen.

NACH EINSATZ IM SCHNEE

Schnee aus der Brille schütteln und die Gläser luftzutrocknen lassen. Eingeschnittene oder zugefrorene Belüftungsschlitze freiputzen.

TROCKNEN

Nach dem Abspülen das Wasser von den Gläsern abschütteln und an der Luft trocknen lassen.

VORSICHT

Die Anti-Beschlag-Schicht der Scheiben kann schon durch Wischen mit einem Tuch beschädigt werden!

WELCHE SPORTBRILLE FÜR WELCHE WINTERSPORTART?

JEDER SPORTART STELLT BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DAS SEHEN! EINE UNIVERSAL-SPORTBRILLE GIBT ES NICHT. AUSFÜHRICHE, INDIVIDUELLE BERATUNG GIBT ES BEIM AUGENOPTIKER MIT DER SPEZIALISIERUNG SPORTOPTIK.

ABFAHRTSLÄUFER & SNOWBOARDER

- 1 GROSSES SICHTFELD**
Brillen mit besonders großem Sichtfeld (ca. 160 Grad)
- 2 RUTSCHFESTER SITZ**
Anschmiegende Brillenrahmen, noppenartige Grip-Systeme und austauschbare Gummibänder sorgen für festen Sitz
- 3 HELMKOMPATIBEL**
Brillen, die bequem unter dem Helm passen

BERGWANDERER & ALPKLETTERER

- 1 INTEGRIERTER NASENSCHUTZ**
Systeme mit integriertem Nasenschutz gegen Sonnenbrand und Erfrierungen sowie Rundumpolster gegen Schweiß, Wind und Kälte
- 2 ABNEHMBARE LEDERKLAPPEN**
Brillen mit abnehmbaren, seitlichen Lederklappen, Schutz vor seitlicher Sonneneinstrahlung und Wind
- 3 BELÜFTET & MIT HALTEBAND**
Gute Belüftung verhindert das Beschlagen der Gläser
Ein Halteband sichert vor Verlust bei anspruchsvollen Klettertouren

LANGLÄUFER

- 1 GUTE BELÜFTUNG**
Gute Belüftung ist nötig, da viel geschwitzt wird.
- 2 LEICHTE BAUWEISE**
Brillen in leichter Bauweise, die auch in Alltagssituationen genutzt werden können

BEI FEHLSICHTIGKEIT: SEHKORREKTIONEN FÜR WINTERSPORTLER

„NORMALE“ KORREKTIONSBRILLEN BEIM SPORT ZU TRAGEN IST GEFÄHRLICH! KEINE KORREKTION EBENFALLS!

DIREKTVERGLASUNG

KORREKTURBEREICH: -4.0 BIS +4.0

- Direkte Einarbeitung von Einstärken- oder Gleitsichtgläsern in die Sportbrille
- Möglich für viele gängige Wintersportbrillen auch mit stark durchgebohrten Gläsern (nicht für Maskenbrillen)
- Aussehen unterscheidet sich kaum von „normaler“ Sportbrille
- Weites Sichtfeld und hoher Tragekomfort
- Festlegen auf eine Farbtonung notwendig (Ausnahme: Modelle mit Wechselsystemen)
- Kosten: höher als bei Clip-In-Systemen

ADAPTERVERGLASUNG

KORREKTURBEREICH: -5.0 BIS +4.0

- Einfacher Austausch der Originalgläser der Sportbrille gegen Adapter mit Korrektionsgläsern
- Einstärken- und Gleitsichtgläser möglich
- Für Fehlsichtige, die oft zwischen Brille und Kontaktlinse wechseln
- Komfortabler Wechsel zwischen den Scheiben
- Sichtfeld eingeschränkter als bei der Direktverglasung
- Festlegen auf eine Farbtonung notwendig (Ausnahme: Modelle mit Wechselsystemen)
- Teurer als Clip-In-Systeme

CLIP-IN-SYSTEME

KORREKTURBEREICH: -10.0 BIS +8.0

- Spezielle Austauschsysteme (Clip-in-Adapter): mittels Clip werden die Sehstärkegläser hinter das fest eingearbeitete Schutzglas der Sportbrille geklickt
- Einstärken- und Gleitsichtgläser möglich
- Sinnvoll, wenn sich die Sehstärke oft ändert oder bei Wechsel zwischen Clip und Kontaktlinse
- Auch für Maskenbrillen möglich
- Bei Sportbrille mit Wechselscheiben kann je nach Wetter die passende Tönung gewählt werden
- Leichter Austausch der Clips
- Eingeschränkteres Sichtfeld durch die Clips
- Gläser liegen dichter an den Augen, daher schnelleres Beschlagen und Verschmutzen möglich

OTG-MASKENBRILLEN

- OTG = „over the glasses“, also „über der Brille“
- Großer Innenraum bietet genügend Platz für die Alltagsbrille
- Wichtig: Harmonie von Alltagsbrille, OTG-Brille und Helm beachten!
- Günstigste Variante
- Eingeschränktes Gesichtsfeld
- Beschlagen der Korrektionsbrille (Auf gute Belüftung achten!)
- Eingeschränkter Komfort
- Alltagsbrille nicht „sporttauglich“, nicht bruchstolerant, scharfkantig, kann bei Stürzen zum Verletzungsrisiko werden

KONTAKTLINSEN PLUS WINTERSPORTBRILLE

- Besonders bewährt: weiche Austauschkontaktlinsen
- Praktisch und kostengünstig für klassische Brillenträger: Eintages-Kontaktlinsen
- Freie Wahl bei der Sportbrille
- Weites Sichtfeld
- Kein Beschlagen
- Komfortabel
- Neueinsteiger müssen sich erst an Kontaktlinsen gewöhnen
- Als Ersatz wird eine Sportbrille mit Korrektur benötigt